

Weitere Besondere Vertragsbedingungen für Instandhaltungsaufträge

Stand 01.06.2020

- 10.1** Der AG wird vertreten durch die Service-Center Technik GmbH am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2d, 09116 Chemnitz. Diese wird vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dipl.-Ing. Peter Schöberl. Die Service-Center Technik GmbH ist zur Vergabe von Zusatzleistungen oder Vergabe von Stundenlohnarbeiten berechtigt. Weiterhin ist sie zur Durchführung der Abnahme berechtigt. Die, vom AG beauftragte Service-Center Technik GmbH hat Vollmacht, den AG bei der Durchführung dieses Vertrages rechtsgeschäftlich zu vertreten und somit sämtliche Erklärungen mit verbindlicher Wirkung für den AG abzugeben und entgegenzunehmen.
- 10.2** Eine Gleitklausel für Material- und / oder Lohnleitung wird nicht vereinbart.
- 10.3** Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.
- 10.4** Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu erstellen und dem AG bzw. dem beauftragten Objektüberwacher täglich zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen Angaben über die erbrachten Leistungen, Soll- und Istzustand der terminlichen Abwicklung, Behinderungen, die Baustellenbesetzung sowie über Temperatur und Witterungsverhältnisse, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages relevant sind.
- 10.5** Sämtliche Rechnungen des AN sind als Original (digital oder Papierform) an, die im Auftrag genannte Rechnungsadresse zu adressieren.

Der Auftraggeber erhält jeweils direkt vom Auftragnehmer alle Rechnungen incl. zugehörigem Aufmaß (Abschlags- und Schlussrechnungen) 1-fach in Papierform oder als elektronische Rechnungslegung in digitaler Form zur Prüfung.

Bei digitaler Rechnungslegung sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Dateiformat für alle Dokumente: PDF
- Größe einer E-Mail einschl. Anlagen: max. 20 MB
- Dateibezeichnung der Rechnung: Rechnung.pdf
- Dateibezeichnung von Aufmaßen, Berichten, Nachweisen: Anlage Aufmass.pdf (der Begriff „Anlage“ muss in der Dateibezeichnung enthalten sein)

Die ungeprüften Originalrechnungen des Auftragnehmers sind beim Auftraggeber mit folgendem Verteiler zeitgleich einzureichen:

1. E-Mail an rechnung.eekc@skc.de (Rechnungswesen Klinikum Chemnitz)
2. E-Mail in Kopie/Cc an den jeweiligen Projektleiter in der SCT GmbH
3. E-Mail Kopie/Cc an den verantwortlichen Objektüberwacher (sofern benannt)

Der Eingang der ungeprüften Originalrechnung im elektronischen Rechnungseingang rechnung.eekc@skc.de des Rechnungswesen Klinikum Chemnitz gilt als Beginn der Zahlungsfrist.

Bei Rechnungsstellung ausschließlich in Papierform ist die SCT Projektleitung zusätzlich per Mail mit Nennung Rechnungsnummer, Rechnungsdatum und Zahlungsbetrag über den Rechnungsversand zu informieren.

- 10.6** Der AN hat die Pflicht zur laufenden Reinigung und - nach Beendigung seiner Leistungen - zur unverzüglichen, vollständigen Räumung der Baustelle. Der AN hat darüber hinaus den Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung seines Bauschutts zu führen.

Gerät der AN mit seinen Verpflichtungen nach dieser Klausel in Verzug, hat er dem AG den resultierenden Schaden zu ersetzen, insbesondere die aufzuwendenden Kosten für die Vornahme durch Dritte.

- 10.7** Vertraulichkeit / Datenschutz:

Aufgrund des Umstands, dass der AN im Krankenhaus tätig wird, ist es möglich, dass er bzw. seine Mitarbeiter Kenntnis von sensiblen personenbezogenen Daten erhalten. Der AG überträgt dem AN die Verantwortung, dass sein Personal im Rahmen der zu erfüllenden Arbeitsaufgaben zur Kenntnis gelangende Informationen über Patienten und Beschäftigte streng vertraulich behandelt, sie nur im Rahmen der Arbeitsaufgabe verwendet und sie Dritten nicht zugänglich macht.

Die Verwendung von vertraulichen Informationen ist ausschließlich im Rahmen der vereinbarten Arbeitsaufgabe und nur denjenigen gestattet, die in die jeweilige Arbeitsaufgabe eingebunden und auf Informationen angewiesen sind.

Der AN ist verpflichtet, ausschließlich Beschäftigte einzusetzen, die im Sinne der Art. 29 DSGVO, Art. 83 Abs. 4-6 DSGVO, § 42 Abs. 1 und 2 BDSG (neue Fassung) und § 43 Abs. 1 und 2 BDSG (neue Fassung) auf das Datengeheimnis verpflichtet sind.

Eine Verarbeitung und Nutzung der dem AN zur Kenntnis gelangenden personenbezogenen Daten für eigene Zwecke ist nicht zulässig. Der AN verpflichtet sich, die ihm bekannt gewordenen personenbezogenen Daten nur für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Zwecke zu verwenden.

Der AN verpflichtet sich, technische und organisatorische Sicherungsvorkehrungen zu treffen, um eine Kenntnisnahme von personen- und klinikbezogenen Daten durch unbefugte Dritte auszuschließen.

In diesem Zusammenhang ist der AN verpflichtet, Maßnahmen zur technischen und organisatorischen Sicherung nach Stand der Technik zu veranlassen, die den Grundsätzen des ordnungsgemäßen Umgangs mit personenbezogenen Daten entsprechen und diese weisungsgemäß einzuhalten.

ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN